

Hannover im Februar 2018

Einladung zum Stadtteilforum Linden-Süd

Liebe Lindenerinnen, Lindener und am Stadtteilforum Interessierte,
wir laden Sie/euch ganz herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am
Donnerstag, den 1. März 2018, 19.30 Uhr,
im Café Allerlei, Allerweg 7

Tagesordnung

1. Aktuelles und Berichte zum Geschehen im Stadtteil
2. Stadtteilakteure stellen sich vor: Peter Hoffmann-Schoenborn berichtet über das Wirtschaftsforum des Vereins Lebendiges Linden, anschließend Diskussion über gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten
3. Ausstellungseröffnung „Mehr Meer“, Uwe Horstmann

Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zum informellen Austausch im Café Allerlei eingeladen. Das Café schließt um 22 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 01.02.2018

Der **Ablauf der Sitzungen des Stadtteilforums** soll zukünftig mit dem TOP Aktuelles und Berichte beginnen, im Idealfall per Beamer visualisiert. Um persönliche oder Kleingruppengespräche nach Abschluss der TO zu ermöglichen, bleibt das Café Allerlei bis 22:00 Uhr geöffnet. Beginn bleibt 19:30 Uhr, Ende möglichst 21:00 Uhr.

Aktuelles und Berichte zum Geschehen im Stadtteil

- Ein **Liste** wird herumgereicht, in dem die TN ihre E-Mail-Adresse + spezielle Informationsbedürfnisse vermerken können, sodass Carsten Tech Informationen gezielt per E-Mail versenden kann.
- Die **Termine des Kulturbeirates** zur Vorbereitung des Festes „Lust auf Linden-Süd“ am 23. Juni 2018 sind: 21.2., 11.4. und 13.6. jeweils von 17-18 Uhr im Stadteilladen, Deisterstr. 66.
- **Das Motto des Jahres 2018 lautet: „Wir leben Vielfalt“.** Dies ergibt sich aus den programmatischen Aussagen der Novembersitzung. Das Motto wurde bereits bei der KulTour

– Veranstaltung am 21.1. verwendet und wird von Stadtteilforum, Quartiersmanagement, Stadtteilkulturarbeit, Café Allerlei und anderen interessierten Einrichtungen des Stadtteils verwendet werden.

Die weitere Bearbeitung der Ergebnisse der Novembersitzung durch die AG Koordination hat ergeben, dass mit diversen Facetten als Schwerpunkt das Thema **Migration/Migranten – Flucht/Geflüchtete** gewünscht wird. U.A. soll die Auseinandersetzung mit Stammtischparolen gegen Migranten und Geflüchtete stattfinden. Eine Handreichung mit Rede und Gegenrede wäre ein mögliches Ergebnis. Grundlagen der Asylpolitik sollen mithilfe von Referenten erklärt werden.

Ansonsten wird das STF sich den aktuellen Themen des Stadtteils widmen und die Dauerbrenner wie Umbau Allerweg nicht aus den Augen verlieren. Wer dabei mithelfen möchte einzelne Themen vorzubereiten ist herzlich dazu eingeladen und kann sich jederzeit melden.

- Unter dem Titel **KulTour** hat am 21.1.18 im FZH Linden eine gemeinsame Präsentation der vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Café Allerlei stattgefunden. Mehr als 170 Gäste haben die Tänze, Theaterszenen, Lesungen, Chor-, Gitarren- und Trommelvorträge genauso begeistert aufgenommen wie das leckere Mitbringbuffet.
- Am 31.1.18 wurde in Anwesenheit zahlreicher AnwohnerInnen, Stadtteilaktiven und PolitikerInnen und MitarbeiterInnen von Stadt und Region der Südliche Abschnitt des **Stadtteilparks Linden-Süd an der Ihme** offiziell eröffnet und zur Nutzung freigegeben. Die Umsetzung eines Großteils in Beteiligungsprozessen im Stadtteil erarbeiteten Gestaltungsvorschlägen ist als großer Erfolg der Gremien in Linden-Süd zu werten.

- Die Bezirksratsfraktion der Grünen hat einen Antrag vorgelegt zur „**Ertüchtigung der Radwegeverbindung von Linden nach Ricklingen – Streckenabschnitt zwischen Ricklingerstraße/Deisterstraße und Fischerhof**“. Dieser Antrag wird z.Z. in den Fraktionen des Bezirksrates diskutiert. Im STF stieß er auf erhebliche Skepsis:

Dass diese Strecke eine „historisch wichtige Wegeführung“ zwischen Linden und Ricklingen darstellt, wird ebenso angezweifelt wie die angebliche Bedeutung der Ricklinger Straße als Schulweg zur Humboldtschule oder gar zum E-Markt in Ricklingen. Zwischen Allerweg und Plinkestraße ist die Ricklinger Straße eine verkehrsberuhigte Spielstraße, die durch versetzte Parkflächen verengt ist. Eine Vermehrung und vor Allem eine Beschleunigung des Radverkehrs sind nicht wünschenswert. Auf die häufig vorkommende Rücksichtslosigkeit von Radfahrern wird hingewiesen. An der Ritter-Brüning-Straße gibt es beiderseits Radwege, die in Fortführung über die Laportestraße bis zum Schwarzen Bären eine passable Radroute abgeben könnten, ohne die enge, belebte Ricklinger Straße zu belasten. Positiv wird bewertet, dass die Einmündung der Ricklinger Straße auf die Straße Fischerhof ertüchtigt werden sollte, da dort z.Z. das Überqueren und das Abbiegen durch eine ungünstig platzierte Verkehrsinsel erschwert wird.

- **Donnerstag, den 08.02.2018 AG Kinder + Jugend Linden-Süd** von 10-12 Uhr in der Deisterstr. 66 / u.a. Thema „10 Jahre JuKiKs“ mit Jahresmotto und als Idee „Weltreise“, Broschüre als Pass, Auftaktveranstaltung als Abflughalle / Check-In. JuKiKs-Anmeldungen können noch bis zum 15.03.2018 beim Quartiersmanagement eingereicht werden.
- **Dienstag, den 20.02.2018 AG Wohnumfeld** von 11:30 bis 13:00 Uhr in der Deisterstr. 66 u.a. mit der weiteren Bearbeitung des Antrags zum Radverkehr Ricklinger Straße, der Situation auf dem Spielplatz Großkopfstraße (der Abbau des Unterstandes ist Ende Januar

erfolgt) und vielen weiteren Punkten zu den Themen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Stadtteilakteure stellen sich vor: Holger Engelke von der Toys Company

Toys Company, ein Gemeinschaftsprojekt von DEKRA und JobCenter in den Räumen der DEKRA Akademie, wurde von Iris Lewitzka-Blume und Holger Engelke vorgestellt. Es handelt sich um ein Projekt zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (Aktuell 40 Personen). Gespendete, gebrauchte Spielsachen werden in den eigenen Werkstätten aufgearbeitet und dann an anspruchsberechtigte Sozialleistungsbeziehende unter Berücksichtigung eines eigenen Punkte-Systems kostenlos abgegeben.

Weitere Infos unter www.dekra-toyscompany.com und info@hannover.dekra-toyscompany.com.

Die DEKRA-Akademie bietet auch mannigfaltige Weiterbildungen an, Interessierte könne sich dort jederzeit melden. Mo. – Fr. 8-16 Uhr. In der Zeit werden auch **Spielzeugspenden** angenommen.

Stadtteilpark Linden-Süd Nördlicher Abschnitt – Ideensammlung und Diskussion zur Vorbereitung der Beteiligung

Zu Beginn des noch nicht beschriebenen Beteiligungsprozesses zur **Planung des Stadtteilparks Linden-Süd / Nördlicher Abschnitt** wurde per „Brainstorming“ das Folgende spontan zusammengetragen:

- Radwegverbindung nach Norden hin unter der Brücke durchführen-eventuell auf einem Ponton;
- Parkplatzfläche erhalten-wird gut genutzt und für die anliegenden Geschäfte benötigt;
- Öffentliches WC erhalten;
- Zugang zum Wasser ermöglichen;
- Großes Freiluftsachfeld;
- Boulodrom;
- Fitnessgeräte für Senioren;
- Spielmöglichkeiten für kleine Kinder / ev. entlang des Weges unterhalb des neuen Wohngebietes;
- Barfußpfad.

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist? Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an **jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Café Allerlei im Allerweg 7**. Wir freuen uns!

Sie möchten in den Verteiler des Stadtteilforums aufgenommen werden?

Kontakt: Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de) oder Carsten Tech/ Quartiersmanagement Linden-Süd (carsten.tech@hanova.de).